



**Universität
Zürich^{UZH}**

Ringvorlesung

**Kulturanalyse jetzt!
Was heisst lesen (jetzt)?**

Herbstsemester 2026

Kulturanalyse jetzt!

Was heisst lesen (jetzt)?

14.09.2026

Grusswort und Einführung: Was heisst lesen (jetzt)?

Katharina Gerund, Christine Lötscher & Benno Wirz (Universität Zürich)

21.09.2026

Eröffnungspanel mit Monika Dommann, Christine Lötscher, Roland Meyer & Klaus Müller-Wille (Universität Zürich)

Moderation: Benno Wirz (Universität Zürich)

28.09.2026

Lesen in den Künsten

Dominique Raemy (Zürcher Hochschule der Künste)

Moderation: Benno Wirz (Universität Zürich)

05.10.2026

From Book Bans to Recommended Readings: The Literary Politics of the US Far Right

Katharina Gerund (Universität Zürich)

12.10.2026

Das Lesen (de)regulieren – Kindliche Lese-Szenen

Klaus Müller-Wille (Universität Zürich)

19.10.2026

#BookTok: Genre, Paratext und digitale Lesekulturen

Christine Lötscher (Universität Zürich)

26.10.2026

Reading the Archive along/against the Grain? Lesetechniken im kolonialen Archiv

Silvy Chakkalakal (Universität Zürich)

02.11.2026

Slow Reading

Davide Giuriato (Universität Zürich)

09.11.2026

Die Zukunft des Lesens

Christoph Engemann (Ruhr-Universität Bochum)

Moderation: Roland Meyer (Universität Zürich)

16.11.2026

Desinterpretation. Vom richtigen Lesen im Falschen

Sylvia Sasse (Universität Zürich)

23.11.2026

Lesegebärden: Zur Leibhaftigkeit des Lesens

Irina Hron (University of Copenhagen)

Moderation: Frauke Berndt & Klaus Müller-Wille (Universität Zürich)

30.11.2026

Tropische Schreibstunden

Gesine Krüger (Universität Zürich)

07.12.2026

Zeichen und Wandel. Schrift- und Mediengestaltung zwischen Technologiewandel und digitalem Kapitalismus

Ivan Sterzinger & Cornel Windlin (Zürich)

Moderation: Monika Dommann (Universität Zürich)

14.12.2026

Close Reading: Geschichte, Praktiken, Lektionen (Buchpräsentation)

Stefanie Heine (University of Copenhagen), Rahel Villinger (Universität Zürich) & Sandro Zanetti (Universität Zürich)

Montag, 16.15 bis 18.00 Uhr

Universität Zürich, Zentrum
Rämistrasse 71
Raum: KOL-F-121

Eintritt frei
Programmänderungen vorbehalten
www.uzh.ch/ringvorlesungen

Ringvorlesung

Kulturanalyse jetzt! Was heisst lesen (jetzt)?

Was ist jetzt? Wie ist es dazu gekommen? Und was ist im Kommen? Diese Fragen stehen im Zentrum von «Kulturanalyse jetzt!», der Ringvorlesung des Studienprogramms Kulturanalyse. Die Beiträge in Form von Vorträgen und Gesprächen mit Gästen fokussieren auf die Jetztzeit, praktizieren, was Hegel die «Zeit in Gedanken erfasst» bezeichnet hat. Es geht um die Fragen, welche die Gegenwart aufwirft, die Probleme, mit denen sie uns konfrontiert. In den Beiträgen werden die Ereignisse der Gegenwart aus persönlicher, fachlicher und künstlerischer Perspektive analysiert, um über die kulturellen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen und ästhetischen Konsequenzen dieser Gegenwart nachzudenken.

Was uns dieses Jahr interessiert

Lesen gehört zu den ältesten Kulturtechniken. Tagtäglich lesen wir: Schrift, Texte, Bücher, aber auch Bilder, Filme, Videos, Kunst im Allgemeinen, neuerdings auch Posts, Reels, Shorts, Memes, nicht zuletzt das Sein und die Welt, Geschichte und Geschichten, Zahlen und Daten, Fakten und Fakes, den Alltag, uns selbst und unsere Gegenüber, Natur und Kosmos, Horoskope und Kaffeesatz. Zwar wird heute diskutiert, ob mit KI und Maschinen, die viel mehr und viel leistungsfähiger Texte verarbeiten können, das Lesen in eine Krise geraten ist. Jedoch möchten wir diese zeitgenössischen Herausforderungen zum Anlass nehmen, um in dieser Ringvorlesung die grundlegenden Fragen zu stellen: Was heisst lesen (jetzt)? Wie wird gelesen (heute)? Wer liest was wozu mit wem? Was sind aktuelle Praktiken, Strategien, Politiken des Lesens? Was sind seine technischen, medialen und strukturellen Voraussetzungen? Was sind seine Zukünfte? Diesen und weiteren Fragestellungen wollen wir uns in Vorträgen, Panels und Diskussionen von Kuratoriumsmitgliedern des Studienprogramms Kulturanalyse und von Gastdozierenden widmen.

Organisation

Studienprogramm Kulturanalyse, Universität Zürich

Kontakt

kulturanalyse@ds.uzh.ch